

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 62.

Dresden, am 29. November

1867.

Zweihundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. November 1867.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 541—552. — Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation, die Abgabe von Nr. 478 der Registrande an die Erste Kammer und die Unzulässigkeitserklärung der Petition Dieke's in Leipzig unter Nr. 513 der Registrande betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung B des Ausgabebudgets, das Gesamtministerium nebst Dependenz betreffend (Pos. 7—12). — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Rechtsanwalts Th. Flemming und Genossen in Dresden um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Abhilfe der vorhandenen Creditcalamität mittelst zu Gunsten der Dresdner Grundbesitzer zu emittirender 5 procentiger Pfandbriefe. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 3 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Koch und in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit dem Registrandenvortrage.

(Nr. 541.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung B des Ausgabebudgets, Gesamtministerium betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 542.) Desgleichen der vierten Deputation über die Petition des Rechtsanwalts Flemming und Genossen in Dresden, Abhilfe der Creditcalamität betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich ebenfalls auf der heutigen Tagesordnung.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 543.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, Benennung von Commissaren für die Petition der katholischen Lehrer, Gehaltserhöhung, und der Petition des Abg. Beeg zc., Kosten in Dismembrationsfachen betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Mittheilungen sind sofort an die vierte und dritte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 544.) Bericht der dritten Deputation über vier Petitionen der Amtslandschaft Chemnitz zc., die Winkelschänken betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und wird derselbe von mir zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 545.) Anschließerkklärung des Stadtraths zu Waldheim an die Petition des Vorstandes des sächsischen Städtetages, die Militärleistungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Nach Anzeige der vierten Deputation ist die Petition des Vorstandes des sächsischen Städtetages an die Ständeversammlung im Allgemeinen gerichtet und deshalb zunächst an die Erste Kammer abzugeben; in gleicher Weise ist infolge dessen mit dieser Anschließerkklärung zu verfahren. Will die Kammer demgemäß beschließen, diese Petition, sowie die Anschließerkklärung an die Erste Kammer abzugeben? — Beschlossen.

(Nr. 546.) Zwei Mittheilungen des königl. Gesamtministeriums, Commissarbenennungen bezüglich der Petition des pädagogischen Vereins im Plauen'schen Grunde zc., Erhöhung der Lehrergehälter zc., und der Petition über Fertigung von Bagatellklagsachen betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch diese Mittheilungen sind sofort an die dritte, beziehentlich vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 547.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Berathung über den Gesetzentwurf, Abänderung der Armenordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 548.) Petition des Stadtraths zu Köhren und Umgegend (279 Unterschriften), eine directe Chemnitz-Leipziger Eisenbahn betreffend.